

## *Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!*

*Weihnachtszeit, das Jahr neigt sich dem Ende zu - Zeit der Besinnung und Freude,  
Zeit zum Rückblick auf das Jahr 2012 und zur Vorschau auf das Neue Jahr 2013:*

Der **Gemeinderat** ist 2012 zu sechs Sitzungen zusammengetreten und hat dabei insgesamt 60 Tagesordnungspunkte beraten.

In der Sitzung am 13. 2. wurde der **Rechnungsabschluss 2011** einstimmig beschlossen:

Ordentlicher Haushalt 2011 Einnahmen € 2,200.383 / Ausgaben € 2,017.602

außerordentlicher Haushalt 2011 Einnahmen € 553.547 / Ausgaben € 562.547

Schulden: Anfangsstand 2011: € 1,473.262 / Endstand 2011 € 1,697.253

Rücklagen: Anfangsstand 2011: € 173.538 / Endstand 2011 € 74.830

In der Sitzung am 3. 12. wurde der **Voranschlag 2013** einstimmig beschlossen:

Einnahmen und Ausgaben ordentlicher Haushalt € 2.300.000

Einnahmen und Ausgaben außerordentlicher Haushalt € 496.500

Schulden: voraussichtlicher Anfangsstand 2013: € 1.620.501 / Endstand 2013 € 1,542.687

Rücklagen: voraussichtlicher Anfangsstand 2013: € 424.830 / Endstand 2013 € 230.330

Neben den Vorbereitungen zur Durchführung der außerordentlichen Vorhaben 2013 und der laufenden Gemeindeaufgaben, bereiten wir uns auf ein intensives Wahljahr vor:

20. Jänner 2013 – Volksbefragung „Wehrpflicht“

Stimmberechtigt sind alle Personen, die am Stichtag 28. November 2012, in der Bundeswählerevidenz (Hauptwohnsitz in der Gemeinde) geführt wurden und spätestens am 20. Jänner 2013 den 16. Geburtstag feiern. In der Marktgemeinde sind 1318 Männer und Frauen stimmberechtigt.

Sie erhalten nach den Weihnachtstagen eine amtliche Wahlinformation, mit Angaben des Wahlsprengels und der Wahlzeit sowie eine Information betreffend Stimmkarten.

Die Ausstellung einer Stimmkarte kann schriftlich oder mündlich – **nicht telefonisch** – bei der Marktgemeinde Großkrut beantragt werden.

Die Frage wird lauten: **a) Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres**

oder

**b) sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?**

Im März 2013 finden die NÖ Landtagswahlen statt, für das „Volksbegehren Demokratie Jetzt!“ wurde der Eintragungszeitraum vom 15.4. - 22.4.2012 festgelegt und im Herbst 2013 wird die Nationalratswahl durchgeführt.

***Ich darf alle Wahlberechtigten einladen, Ihr Wahlrecht auch auszuüben.***

**Gemeindekanzlei:** Parteienverkehr Montag – Freitag 8.00-12.00,  
nachmittags telefonische Voranmeldung erbeten 02556-7200  
Maria Graf Dw.13, Judith Preier Dw.11, Karl Schweng Dw.12

Fax: 02556-7200-22; e-mail: [gemeinde.grosskrut@direkt.at](mailto:gemeinde.grosskrut@direkt.at); Homepage: [www.grosskrut.at](http://www.grosskrut.at)

**Bürgermeistersprechstunden:** Montag u. Donnerstag von 15.00-16.00 Uhr,  
sowie nach telefonischer Voranmeldung unter 0664-2051818, 02556-7200-14

## Ehrungen und Auszeichnungen

„Herr Dr. Späth ist seit fast 30 Jahren als Arzt für Allgemeinmedizin sowie als Schul- und Gemeindefacharzt in Großkrut niedergelassen, stellt die medizinische Versorgung der Bevölkerung in ausgezeichneter Weise sicher und kann sich wegen seines entgegenkommenden Wesens und seines Engagements in der Gemeinde einer großen Beliebtheit erfreuen“ – mit diesen Worten wurde Dr. Heribert **SPÄTH** am 24. April 2012 von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll feierlich der Berufstitel **"Medizinalrat"** verliehen.

Für sein Wirken als ehemaliger Obmann-Stellvertreter der Bezirksbauernkammer Mistelbach, wo er an der Zusammenführung der Kammerstandorte Poysdorf und Mistelbach zu einer schlagkräftigen Serviceeinrichtung für die Bauern maßgeblich beteiligt war und sich auch als Obmann der Stroh- und Rohstoffverwertung Weinviertel große Verdienste um die Erschließung und Vermarktung von alternativen Produkten aus dem Getreideanbau erworben hat wurde GR Franz **ERTL** mit Beschluss der NÖ Landesregierung vom 9. Oktober 2012 das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich verliehen.



COPYRIGHT: NLK Pfeiffer



Die **Hautschule Großkrut** wurde im Rahmen eines Festaktes im Auditorium des Schlosses Grafenegg am 20. 11. für das schülerzentrierte Arbeiten und die gute Zusammenarbeit mit den regionalen Vereinen und der Gemeinde ausgezeichnet.

Fam. Claudia und DI Harald **Nemec**, Althöflein, wurde am 15.05.2012 für den Umbau ihres Einfamilienhauses die **GOLDENE KELLE** verliehen.

Beim Schachturnier der "Weinviertler Minimeisterschaft" in Hohenau, war **Manuel Roskopf** erfolgreich. Er belegte unter 37 Teilnehmern den **3. Platz**.



**Die Gemeinde gratuliert allen Ausgezeichneten herzlich!**

## **Jubiläen in der Marktgemeinde**

Den **90. Geburtstag** feierten:

**Frau Hipfinger Maria** am 11.04.2012, **Frau Ludwig Kathrina** am 07.07.2012 **Herr Weber Leopold** am 01.08.2012 **Frau Popp Theresia** am 04.09.2012



**Eiserne Hochzeit** feierten:

**Kornitzer Maria und Otto,**  
am 10.05.2012

**Diamantene Hochzeit** feierten:

**Schweng Anton und Katharina,**  
am 06.12.2012



**Goldene Hochzeit** feierten:

**Österreicher Maria und Leopold, am 03.02.2012**

**Ossinger Rosa und Adolf, am 10.02.2012**

**Reindl Theresia und Michael, am 27.02.2012**

**Graf Theresia und Ludwig, am 28.04.2012**



## Wir wollen unseren Verstorbenen

<b>Schöpfbeck Emma</b>	Untere Bachzeile 9	03.01.2012	Jg. 1934
<b>Deutsch Rosa</b>	Poysdorfer Str. 137	04.01.2012	Jg. 1927
<b>Radinger Leopold</b>	Poysdorfer Str. 9	30.03.2012	Jg. 1931
<b>Antony Rosalia</b>	Poysdorfer Str. 85	02.04.2012	Jg. 1924
<b>Del Rosso Napoleone</b>	Lundenburgerstr. 14	10.04.2012	Jg. 1927
<b>Horvath Erwin</b>	Ginzersdorf 49	17.04.2012	Jg. 1943
<b>Weiss Maria</b>	Kleine Mühlgasse 4	23.04.2012	Jg. 1933
<b>Girsch Rosalia</b>	Althöflein 52	26.05.2012	Jg. 1934
<b>Schneider Leopold</b>	Warendorferstr. 69	11.06.2012	Jg. 1928
<b>Schweng Maria</b>	Harrersdorf 9	17.07.2012	Jg. 1928
<b>Sinnreich Angela</b>	Lundenburgerstr. 31	22.07.2012	Jg. 1917
<b>Fabian Adolf</b>	Bahnstraße 11	05.08.2012	Jg. 1938
<b>Preyer Josef</b>	Hauptplatz 2	14.08.2012	Jg. 1920
<b>Karl Josef</b>	Harrersdorf 47	18.08.2012	Jg. 1935
<b>Reynolds Gordon</b>	Untere Bachzeile 7	20.08.2012	Jg. 1938
<b>Schweng Maria</b>	Poysdorfer Str. 5	01.09.2012	Jg. 1959
<b>Gaunersdorfer Franz</b>	Poysdorfer Str. 4	01.11.2012	Jg. 1930
<b>Reismann Erich</b>	Wienerstraße 5	08.11.2012	Jg. 1934



---

**ein ehrendes Andenken bewahren und für ihr Wirken in der  
Marktgemeinde danken.**

*Danke auch an alle, die mitwirken, unsere Friedhöfe in Großkrut und Ginzersdorf in Ordnung zu halten und damit zu einem würdevollen Ort des Gedenkens beitragen.*

Die letzte Änderung der Friedhofsgebührenerhöhung wurde 2006 beschlossen. Um eine Kostendeckung im Gebührenbereich zu gewährleisten, war eine Erhöhung vorzunehmen. Der Gemeinderat hat diese in seiner Sitzung am 2. Mai 2012 beschlossen. Die Gebühren für Beerdigungskosten im Erdgrab betragen nun € 370; das Nutzungsentgelt für 10 Jahre einer einfachen Grabstelle € 80.

Die neue Friedhofsgebührenordnung mit allen Beerdigungs- und Grabstellengebühren finden Sie am Friedhof Großkrut im Anschlagkasten.



## Wir gratulieren und begrüßen als neue Erdenbürger:

Schneider Margit und Beck Thomas	Gerhard Girsch-G. 10	<b>Pia</b>	01.04.
Kuselbauer Stefanie und Jürgen	Poysdorfer Str. 137	<b>Sophie</b>	02.06.
Gentzelmann Ramona/Prokesch Manfred	Ginzersdorf 124	<b>Dominik</b>	06.07.
Klein Viktoria und Ernst Dietmar	Althöflein 33	<b>Marvin</b>	17.07.
Neuhold Evelyn und Clemens	Warendorferstr. 33	<b>Magdalena</b>	01.10.
Graf Christina und Josef	Gerhard Girsch-G. 15	<b>Maria</b>	05.10.

Die Eltern erhielten ein Wäschepaket oder auf Wunsch einen Geldbetrag von € 75,- sowie 30 Restmüllsäcke zur Windelentsorgung !

### Mutterberatungsstelle:

Ärztlich betreut wird die Mutterberatungsstelle Großkrut von Frau Dr. Monika Späth. Die Beratung findet, soweit möglich, am ersten Montag im Monat um 16.30 Uhr statt.

### Für das Jahr 2013 sind folgende Termine vorgesehen:

<b>7. Jänner</b>	<b>4. Februar</b>	<b>4. März</b>	<b>8. April</b>	<b>6. Mai</b>	<b>3. Juni</b>
<b>1. Juli</b>	<b>-- August</b>	<b>2. Sept.</b>	<b>7. Oktober</b>	<b>4. November</b>	<b>2. Dezember</b>

### Kindergarten: Einschreibung in den Landeskindergarten Großkrut für alle Kinder ab 2 ½ Jahre:

Montag, 07.10.2013 von 14.00 – 16.00 Uhr

Montag 14.10.2013 von 14.00 – 16.00 Uhr

Mitzubringen sind: Anmeldeformular – im Kindergarten erhältlich oder unter Downloads auf unserer Homepage [www.grosskrut.at](http://www.grosskrut.at), Meldezettel, Geburtsurkunde, Impfkarte, 2 Fotos.

**Mittagstisch** – ein Mittagessen kostet derzeit € 2,90 und

#### Nachmittagsbetreuung im Kindergarten:

Bei Anwesenheit bis 20 Stunden monatlich € 30,- pro Kind,

bei Anwesenheit bis 40 Stunden monatlich € 50,- pro Kind,

bei Anwesenheit bis 60 Stunden monatlich € 70,- pro Kind und

bei Anwesenheit von mehr als 60 Stunden € 80,- pro Kind.

2013 sind für laufende Anschaffungen, Erhaltungskosten und Entlohnung der Betreuerinnen im Voranschlag € 122.800 vorgesehen.

### Am 3. September 2012 wurde von unserem Herrn Pfarrer nach der Schulbeginnsandacht der neue Schul- und Kindergartenbus gesegnet:



Nicht ganz überraschend bei einem Schul- und Kindergartenbus Bj. 1991, aber dann doch von einem Tag auf den anderen, musste der Ankauf eines neuen Busses beschlossen werden.

Umweltbewusst hat der Gemeinderat den Ankauf eines Elektrofahrzeugs in Erwägung gezogen. Leider sind derzeit Kleinbusse zu einem erschwinglichen Preis noch nicht am Markt. So wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 12. Mai 2012 über die

Fa. Reim ein Renault Traffic Passenger Expression um € 23.280,- netto angekauft.

Ein herzliches Dankeschön den Betrieben **Gasthaus Schweng, Aust- Bau, Raika Großkrut, Bäckerei Bauer, Kaufhaus Schiel und NÖ Versicherung**, die den Ankauf in Form einer Werbeaufschrift unterstützen.

## **Volks- und Hauptschule:**

### **Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Großkrut:**

Frau **Monika Kaider** hat bis Juni 2012 die Betreuung der Nachmittagskinder zur besten Zufriedenheit aller Beteiligten durchgeführt. Die Gemeinde dankt Frau Kaider für ihr Engagement in der Nachmittagsbetreuung und wünscht für den weiteren Lebensweg alles Gute.

Seit September betreut Frau **Renate Weber** die Nachmittagskinder. Wir wünschen ihr bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe viel Erfolg.

Die Elternbeiträge für die **Nachmittagsbetreuung der Volksschule:**

für die Betreuung an 1-2 Tag(n)/Woche € 34,-- pro Kind/Monat  
3 Tagen/Woche € 52,-- pro Kind/Monat  
4 Tagen/Woche € 70,-- pro Kind/Monat  
5 Tagen/Woche € 88,-- pro Kind/Monat

Die SchülerInneneinschreibung für das Schuljahr 2013/14 findet am 9. Jänner 2013 ab 16.00 Uhr in der **Volksschule Großkrut** statt.

Übersteigt die Schülerzahl der 1. und 2. Klasse nicht die Zahl 25, ist gesetzlich festgelegt, dass ein gemeinsamer Unterricht der beiden Klassen erfolgt. Derzeit werden in der 1. Klasse 13 Kinder unterrichtet. Bei einem geburtenschwachen Jahrgang könnte es auch in unserer Volksschule zu dieser gemeinsamen Unterrichtsform kommen. Bitte sehen Sie dies nicht sofort als Nachteil an. Einige Schulen bevorzugen diese Form des Unterrichts.

Die Direktion der Volksschule wird Sie im Zuge der Einschreibung genau informieren.

Im Voranschlag 2013 sind für die Volksschule Ausgaben in Höhe von € 73.500,-- für laufende Erhaltungsmaßnahmen und Unterrichtsmaterial vorgesehen.

Gemäß Voranschlag 2013 der **Hauptschulgemeinde Großkrut** beträgt der Umlagenanteil der Marktgemeinde Großkrut € 76.400,--. 60 Schüler aus der Gemeinde Großkrut und 24 Schüler aus der Marktgemeinde Bernhardsthal besuchen derzeit die HS in Großkrut.

Für den Besuch der HS Laa sind Schulerhaltsbeiträge in Höhe von € 8.460,- und für den Polytechnischen Lehrgang in Mistelbach € 7.723 zu entrichten. Für Umlagen Sonderschule bzw. Vorschulkinder in Poysdorf sind € 4.000,-- vorgesehen.

Im Turnsaal der Hauptschule wurde umfangreich saniert: der Parkettboden wurde geschliffen und neu versiegelt sowie der Prallschutz an den Wänden erneuert – Kosten rd. € 24.000,--

2013 ist die Sanierung der Westfassade des Schulgebäudes vorgesehen.

Zwei ActivBoard werden angekauft. Danke an Herrn Schulrat Karl Bauer für sein Bemühen die HS Großkrut informationstechnisch immer auf den neuesten Stand zu halten.

*Ab dem Schuljahr 2014/2015 wird, laut Mitteilung von LR Mag. Wilfing, die Hauptschule Großkrut als „Neue Mittelschule“ geführt.*

Bis dahin wird weiterhin die Schule mit Leistungsgruppen in bewährter Form geführt und unsere engagierten Lehrer werden die Schüler leistungsgerecht auf ihren weiteren Lebensweg, sei es eine weiterführende Schule oder Lehre, vorbereiten. Mit Ihrem Vertrauen in unsere Hauptschule kann der Schulstandort Großkrut gesichert werden.

**SPIELPLATZ:** Der Spielplatz in der Schulstraße ist in die Jahre gekommen. Einige Geräte mussten bereits entfernt werden, andere sind dringlich zu sanieren oder müssen auch entfernt werden. Vom Land NÖ findet 2013 ein Spielplatzwettbewerb statt.

Mit der Arbeitsgruppe „Kinderspielplatz“ und Unterstützung der Volksschule wird die Gemeinde ein Projekt einreichen, eine Förderung bis zu € 10.000,-- ist möglich. Die Vorschläge der Kinder bei der „Kindergemeinderatssitzung“ beim 1. Ferienspiel werden miteinbezogen.

Im Voranschlag sind für die Spielplatzgestaltung € 10.000,-- vorgesehen.

*Hier darf ich zum wiederholten Mal auf die Beschädigungen und Verschmutzung im Bereich des Spielplatzes und beim Buswartehaus hinweisen.*

*Es wäre reine Geldverschwendung diese Einrichtungen zu sanieren, was vor allem im Spielplatzbereich hohe Kosten verursacht, wenn dem Vandalismus kein Riegel vorgeschoben wird. **VANDALISMUS – NEIN DANKE** - dabei bitte ich um aktive Mithilfe der Gemeindebürger und Unterstützung der Eltern.*

## Musterung:



Unsere Rekruten Jahrgang 1994

von links nach rechts:

Rebel Andreas, Buchmann Patrick, Schneider Alexander,  
Bürgermeister Franz Schweng,  
Rechensteiner Philipp, Girsch Andreas, Antoni Bernhard,  
Stoiber Gerhard, Müllner Stefan, Antony Stephan  
Ziegler Lukas

Die **Musterung für den Jahrgang 1995** findet am  
**Dienstag, den 21. Mai 2013**  
**in der Hesserkaserne St. Pölten, statt.**

Betreffend Hin- und Rückfahrt, Fototermin etc. wird zu einer Besprechung mit den Rekruten geladen.

Im „Europäischen Jahr für aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen“ hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 2. Mai den Ankauf des „**Binder-Hauses**“, Hauptplatz 13, beschlossen und durchgeführt.

Unter Einbeziehen der angrenzenden Gebäude könnte ein Projekt „**Betreubares Wohnen**“ verwirklicht werden. Im Laufe des kommenden Jahres wird der Bedarf solcher Wohneinrichtung in der Marktgemeinde erhoben, um weitere Schritte in diese Richtung setzen zu können.

Das derzeit als Jugendheim genutzte ehemalige Postgebäude wäre bei zustande kommen eines Projekts für betreubares Wohnen in die Planung einzubeziehen.

Nicht nur deshalb plant die **Jugend Großkrut** mit Unterstützung vom Land NÖ und der Gemeinde den Bau eines Jugendzentrums in geeigneter Lage. Dazu wurden bereits intensiv Gespräche geführt und im Voranschlag 2013 ein Förderbeitrag vorgesehen.

### Beitritt Netzwerk Identität – NÖ Dorferneuerung

In Althöflein wird 2013 das Gemeindehaus mit der Bushaltestelle saniert und soll für eine gemeinsame Nutzung mit der FF Althöflein ausgestattet werden. Die DOERN unterstützt Gemeinden sowohl bei der Projektausarbeitung und auch finanziell bei Schaffung oder Belegung von Dorfhäusern, Kultureinrichtungen sowie Freizeit- und Tourismusinfrastruktur.



Die Marktgemeinde Großkrut durfte am 27.04.2012 bei der Eröffnung des Frisörstudios „**Funny Hair**“ **Frau Claudia Jira** zur Betriebsgründung gratulieren und viel Erfolg wünschen.

Ebenso freut es mich, berichten zu können, dass **Herr Dr. Martin Treipl** seit 1. September 2012 in der Ordination Dr. Späth mitarbeitet.

Mittwoch und Donnerstag vertritt er als Allgemeinmediziner Frau Dr. Späth. Montag, Dienstag und Freitag-Nachmittag arbeitet er als Internist in seiner Wahlarztordination im gleichen Gebäude nach Voranmeldung.

Wenn sich unser Ärztteehepaar Dr. Späth in den wohlverdienten Ruhestand begibt, ist die Übernahme der Arztpraxis vom Ehepaar Dr. Treipl geplant und somit auch die medizinische Versorgung der Großgemeinde gesichert, was derzeit nicht in allen ländlichen Gemeinden selbstverständlich ist.



## Technical Science Scholarship

Auch 2013 fördern die OMV und der Gemeindeverband der NÖ Erdöl- und Erdgasgemeinden. Frauen und Jugendliche, die sich für ausgewählte Studiengänge entscheiden. Voraussetzung Matura, Hauptwohnsitz in einer Erdölgemeinde, Technisches Bachelor-Studium.

Kontakt: [office@gv-erdölgemeinden.at](mailto:office@gv-erdölgemeinden.at)

Bürgermeister Peter Hofinger, Matzen

## Förderung Fahrtkosten

### Studierender:

Studierende mit Hauptwohnsitz in NÖ erhalten ab dem Studienjahr 2012/2013 pro Semester einen Fahrtkostenzuschuss in Höhe von € 75,--.

Der Kostenanteil der Gemeinde betrug im Jahr 2012 € 250,--.

## Musikschulförderung



Ab dem Schuljahr 2011/2012 werden die Kosten für die Ausbildung zum Erlernen eines Musikinstrumentes, sowie die einer musikalischen Grundausbildung an einer öffentlichen Musikschule in Niederösterreich mit 33% der entrichteten Schulkosten, höchstens € 250,- pro Schüler und Jahr, gefördert werden. Weitere Voraussetzungen: Ab dem 6. Lebensjahr bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Großkrut. Einzureichen nach Ende des Schuljahres bis längstens 31.12. des Jahres. Im Jahr 2012 wurden rund € 4.690 an Förderung ausbezahlt.

**Für den Neubau einer Betriebsstätte** in der geschlossenen Bauweise wird seit 2011 eine Förderung in Höhe von € 2.000,-- nach Fertigstellung und Betriebsstandortmeldung gewährt.

### Förderung der Lehrlingsausbildung

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Großkrut hat in seiner Sitzung am 03.12.2012 beschlossen, auch im Jahr 2013 die Förderung für die Lehrlingsausbildung zu gewähren.

Über Antrag wird die Kommunalsteuer für Lehrlinge eines ortsansässigen Betriebes rückvergütet.

### Heizkostenzuschuss:

Der Heizkostenzuschuss in Höhe von € 150,-- kann bis Ende April 2013 im Gemeindeamt beantragt werden, wenn Ausgleichszulage bezogen wird oder das Brutto-Einkommen den angeführten Richtsatz nicht übersteigt:

*Alleinstehend € 814,82 / Ehepaar, Lebensgemeinschaft € 1.221,68  
plus € 125,72 für jedes Kind unter 18, für jede weitere Person über 18 plus € 406,86.*

### Energie- und Umweltförderungen:

Für die Errichtung einer **Photovoltaikanlage** gewährt die Marktgemeinde einmalig einen Zuschuss in Höhe von 5 % des, vom Land NÖ und Bund einmalig ausbezahlten Förderbetrages, max. € 600,--

Für die Errichtung von **Solaranlagen** gewährt die Marktgemeinde Großkrut einmal € 400,-- für mindestens 4m<sup>2</sup> und € 500,-- bei mindestens 15 m<sup>2</sup> Kollektorfläche.

### Wohnbauförderungen:

Für die Errichtung eines Eigenheimes wird eine Förderung von 20 % der zu leistenden Aufschließungsabgabe gewährt.

Den Abbruch und Neubau eines Wohnhauses in der geschlossenen Bauweise fördert die Marktgemeinde Großkrut derzeit mit € 3.633,--.

**Aufschließungsabgabe:** Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 2.5.2012 die Erhöhung des Einheitssatzes für die Aufschließungsabgabe ab 1.7.2012 von € 310,-- auf € 370,-- beschlossen. Gemäß NÖ Bauordnung ist ab Oktober 2011 der Bauklassenkoeffizient der Bauklasse II bei der Berechnung anzuwenden.

*Berechnungsformel: Wurzel aus Fläche x 1,25 x Einheitssatz € 370,--*

### **Aus dem Bauamt:**

Im Jahr 2012 wurden 30 Bauverhandlungen und rund 15 Beratungen bzw. Besichtigungen von diversen Bauangelegenheiten durchgeführt.

Die wichtigsten Änderungen der letzten Novelle der NÖ. Bauordnung 1996 möchten wir nochmals bekannt geben:

- 1 Gerätehütte und 1 Gewächshaus bis 10 m<sup>2</sup> und 3 m Gebäudehöhe pro Wohnung bzw. Haus sind bewilligungs- und anzeigefrei (ausgenommen in Schutzzonen; z.B: Bauland-Sondergebiet)
- Carport – eine bauliche Anlage mit Dach und 1 Wand – Bauanzeige und Zustimmung der betroffenen Anrainer ist erforderlich  
Es darf **maximal 1 Wand errichtet** werden; ansonsten fällt diese Anlage unter die Garagenverordnung und ist daher **baubewilligungspflichtig**
- Solaranlagen und SAT-Schüsseln – Bauanzeige, wenn diese von öffentlichen Verkehrsflächen einsehbar sind.
- Photovoltaikanlagen – Bauanzeige erforderlich; Ein Abstand von 0,5 m zur Grundstücksgrenze ist einzuhalten.
- Bei einer Grenzverlegung im Zuge eines Abbruchs einer gemeinsamen Wand hat der Bauwerber einen Teilungsplan zu erstellen.
- Vor Beginn von bewilligten Bauvorhaben ist eine schriftliche Bekanntgabe des Baubeginns und ein verantwortlicher Bauführer der Baubehörde zu melden.

Außerdem ist bei Neubauten und größeren Zubauten immer eine Vorbegutachtung erforderlich. Wir ersuchen Sie daher vor Planerstellung mit einer Skizze am Gemeindeamt vorzusprechen, damit das Vorhaben begutachtet werden kann.

### **Bauplätze – Reihenhäuser – Wohnungen**

Der Gemeinderat hat im Jahr 2012 dem Verkauf von vier Bauplätzen zugestimmt. In der Poybach Siedlung gibt es noch 14 freie Bauplätze, davon ist einer reserviert. In der KG Ginzersdorf stehen neun und in der KG Althöflein zwei Bauplätze zur Verfügung.

*In der Wohnhausanlage in der Gerhard Girsch-Gasse sind ebenfalls noch Wohneinheiten frei:  
WET – Tel. 02236-44800*

Die Arbeiten beim **Kanal- und Wasserleitungsbau in der Poybach Siedlung** wurden heuer abgeschlossen und die Unterlagen zur wasserrechtlichen Kollaudierung im November eingereicht. Endabrechnungssumme Kanalbau: € 380.800 netto

Wasserbau: € 129.400 netto

*Hausanschlüsse an das Kanal- und Wasserleitungsnetz bitte nur nach Rückfrage im Gemeindeamt bzw. im Beisein eines Bediensteten der Gemeinde vornehmen.*

### **Leitungskataster Kanal - Wasserversorgungsnetz**

Durch erhöhtes Fremdwasseraufkommen in der Kläranlage Großkrut wurde bereits im Jahr 2009 mit Bescheid der Wasserrechtsbehörde der Gemeinde Großkrut die Erstellung eines Schadenskatasters bis Ende 2014 vorgeschrieben. Seitens Land und Bund werden dafür keine Förderungen gewährt, auch nicht für die in Folge anstehenden Sanierungsmaßnahmen.

Nur für die Erstellung eines Leitungskatasters, der die Schadensfeststellung beinhaltet, werden Förderungen gewährt. Der Gemeinderat hat daher die Erstellung eines Leitungskatasters beschlossen. Die Arbeiten – Kanalspülung u. Kanalbefahrung, Schachtaufnahmen und Leitungsvermessungen - werden in drei Bauabschnitte aufgeteilt. Kosten in Höhe von € 240.000,-- sind dafür in den Jahren 2013 und 2014 vorgesehen. Eine Förderung von rd. 50 % wurde zugesagt.

## Wasserleitung – Wasserverbrauch - Wassergebühren

Der Gemeinderat hat am 2. Mai 2012 die Erhöhung der Wasser-Bereitstellungsabgabe ab 1.7.2012 beschlossen. Der Bereitstellungsbetrag wurde mit € 12,- festgelegt. Das ergibt für einen Wasserzähler mit 3 m<sup>3</sup> Nennleistung, wie bei unseren Haushalten eingebauten, eine Wasser-Bereitstellungsgebühr in Höhe von € 36,- im Jahr.

Sollte der Wasserabgang im Jahr 2013 wieder an die 19.000 bis 20.000 m<sup>3</sup> betragen ist auch mit einer Erhöhung der Wasserbezugsgebühr zu rechnen.

Im Jahr 2012 wurden wieder einige Wasserrohrbrüche behoben und im Zuge der EVN-Arbeiten auch Salbach- und Wasserschiebergruppen getauscht.

*Beim Ablesen des Wasserzählerstandes, das Formblatt finden Sie wie jedes Jahr im Anhang, beachten Sie bitte: Wenn im Haushalt keine Wasserentnahme erfolgt, darf sich kein Rädchen in der Wasseruhr bewegen. Dreht es sich, ist im Hausbereich eine undichte Stelle, zumeist tropfende Wasserhähne, thermische Ablaufsicherung von Heizungen, etc.*

Im eigenen Interesse bitte reparieren - Sie sparen Geld und Trinkwasser.

**Bitte achten Sie auch auf die Frostsicherheit Ihrer Wasseruhren, vor allem in unbewohnten Häusern und in Weinkellern.**

Wasserwerte vom 31.07.2012:

Abgabestelle	PH-Wert	Gesamthärte °dH
Großkrut	7,50	30,5
Ginzersdorf	7,50	22,6

Die vollständigen Ergebnisse der laufenden Trinkwasseruntersuchungen finden Sie wie bisher auf unser Homepage – [www.grosskrut.at](http://www.grosskrut.at).

**Beachten Sie bitte, dass ohne Anmeldung KEINE private Wasserentnahme von Hydranten erfolgen darf. Wenn dann nur mit einer Zählvorrichtung unter Aufsicht eines Gemeindebediensteten.**

## Müllentsorgung – Altstoffsammelzentrum

In der Marktgemeinde Großkrut wurden im Vorjahr gesammelt und entsorgt:

*201.680 kg Restmüll, 60770 kg Sperrmüll, 85.010 kg Biomüll und 112.390 kg Altpapier.*

Die Termine für die Abholung der Rest- Altpapier- und Biotonnen und die Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums finden Sie im „Müllkalender“ – als Beilage angefügt.

Die Entleerung einer Altpapier-Tonne ist in den Gebühren für die Entsorgung von Restmüll enthalten. Sollten Sie eine zusätzliche Altpapier-Tonne nutzen wollen, sind dafür derzeit € 10,-/Jahr und Tonne zu entrichten.

***NUR zusätzlich angekaufte Restmüllsäcke werden bei der Abholung mitgenommen. Überfüllte Tonnen und sonstige Säcke werden nicht entsorgt. Sollten Sie mit der 120l-Tonne nicht das Auslangen finden, kann eine 240l-Tonne beantragt werden.***

**Bitte beachten Sie weiterhin:**

Sperrmüll ist nur jener Müll, der durch seine Größe und Sperrigkeit nicht in der Restmülltonne oder im Restmüllsack entsorgt werden kann.

**KOSTENPFLICHTIG ist die Übernahme von:** REIFEN – ohne Felge € 3,- / mit Felge € 5,-

GRÜNSCHNITT – Blumen, Grasschnitt per m<sup>3</sup> € 7,-;

BAUSCHUTT – NUR KLEINE MENGEN – 1 Kübel € 1,- / Scheibtruhe € 5,-

**KOSTENLOS wird übernommen:** SPERRMÜLL – z. B.: Sportgeräte, Koffer, Polstermöbel, Teppiche, Matratzen, Bodenbeläge / ALTHOLZ – z.B.: Türen, Fensterstöcke, Möbel

ALTMETALL – z.B.: Fahrräder, Kochtöpfe, Maschinen

PROBLEMSTOFFE - z.B.: Farben, Lacke, Altöle, Medikamente, Batterien

ÖKOBAGS – Getränkekartons, Milchpackerl (kann lose angeliefert werden)

BAUM- und STRAUCHSCHNITT / ELEKTROALTGERÄTE; KÜHLGERÄTE

NÖLÍ's; KARTONAGEN; STYROPORVERPACKUNGEN; WEISS- und BUNTGLAS

Eine Hausabholung von Sperrmüll erfolgt im Herbst 2013. Der genaue Termin wird rechtzeitig kundgemacht.

## Straßenbau – Gehsteige - Beleuchtung

Die Sanierung der Scheunenstraße von der Gerhard Girsch-Gasse bis zur Feldgasse wird, auf Wunsch der Anrainer im Jahr 2013 verwirklicht.



Im Zuge der EVN-Sanierungsmaßnahmen haben unsere Gemeindearbeiter den Gehsteig in der Poysdorferstraße von Nr. 123 bis Nr. 95 und vom Friedhof bis zur Lundenburgerstraße 19 mit Wellverbundsteinen erneuert. Die Gehsteigarbeiten in Althöflein wurden von der Fa. P&B ausgeführt.

2013 sind Sanierungsmaßnahmen der EVN von der Lundenburgerstraße Nr.28 (Funny Hair) bis zum Hauptplatz Nr. 5 (Schuller) geplant. Der Gehsteig wird in diesem Bereich ebenfalls mit Wellverbundsteinen erneuert werden.

Für die Straßenbeleuchtung in der Poybach Siedlung wurden moderne, formschöne LED-Lampen gewählt und im Herbst installiert. Gesamtkosten € 23.300,--.



40 Lampenköpfe wurden in der Poysdorferstraße im September durch LED-Lichtpunkte ersetzt. Die Kosten dafür betragen € 30.600,-- und werden als energiesparende Maßnahme vom Land NÖ mit € 4.000,-- und vom Bund mit rd. € 1.100,-- gefördert.

Für das Jahr 2013 ist die Sanierung der Straßenbeleuchtung in der Warendorfer- und Schulstraße geplant.

Um Förderungen für energiesparende Maßnahmen zu erhalten sind in Zukunft die Bestellung eines **Energiebeauftragten** in der Gemeinde und auch die Vorlage von Gutachten notwendig.

Herr Umwelt-Gemeinderat Thomas Schweng hat bereits das Pflichtseminar erfolgreich absolviert und dafür am 14.12.2012 als einer der ersten Energiebeauftragten des Landes NÖ eine Urkunde erhalten.



## Winterdienst - Schneeräumung

Der gesamte Gemeindestraßenbereich wird von den Gemeindebediensteten mit den gemeindeeigenen Fahrzeugen sowie dem Traktor von Herrn g.f.GR Gerhard Schneider betreut. Haben Sie bitte Verständnis, dass Nebengassen und Güterwege nicht vorrangig behandelt werden können.

**Beachten Sie bitte, dass im Straßenbereich abgestellte Kraftfahrzeuge das Vorankommen des Räum- und Streudienstes erheblich behindern.**

*Gehsteige sind vom Hauseigentümer schnee- und eisfrei zu halten.*

*Das Schneeräumgut bitte nicht in den bereits geräumten Fahrbahnbereich verteilen!*

Laufende Instandhaltungsarbeiten der **Güterwege** erfolgten mit gemeindeeigenem Traktor und Gräder. Für Stutzarbeiten an den Windschutzanlagen wurden heuer rund € 4.300,-- aufgewendet.

Eine Durchforstung der **Windschutzanlagen** wurde bei der Bezirksforstbehörde beantragt und bewilligt. Die Arbeiten müssen bis Ende 2013 abgeschlossen sein, damit auch die Förderung dafür zur Auszahlung gelangt. Größtenteils werden die Forstarbeiten von den Anrainern durchgeführt. Einnahmen aus dem heurigen Holzverkauf in der KG Ginzersdorf € 3.000,--. Der nächste Holzverkauf der Gemeinde erfolgt voraussichtlich erst wieder 2014.

**Windkraftanlagen:** Im Mai 2012 wurde mit dem Bau des Windparks HAGN in der KG Althöflein begonnen. Ende 2013 sollen laut Bauzeitplan die Anlagen in Betrieb gehen und die Sanierung der Güterwege in Althöflein abgeschlossen sein.

Um die in Aussicht gestellte Förderung in Anspruch nehmen zu können, muss das Projekt „**KTM-Radweg**“ im Dezember 2013 abgeschlossen werden.

Der Ausbau und die Asphaltierung des noch fehlenden Teilstücks in der KG Althöflein (gemeinsames Wegstück mit Altlichtenwarth) erfolgt im Zuge der Wiederherstellungsarbeiten des Hauptgüterweges Althöflein, auch Teil des KTM-Radweges.

## **Kirchen – Denkmäler - Kirchturm**

Die Sanierung des Kirchturms in Großkrut und der Dreifaltigkeitssäule hat sich verzögert, soll aber 2013 dringlich erfolgen. Einige Gutachten liegen noch nicht vor.

## **Organisationen und Vereinsleben**

### **Freiwillige Feuerwehren Großkrut – Althöflein – Ginzersdorf**

Im Voranschlag 2013 sind für laufende Ausgaben der Feuerwehren € 31.000,- vorgesehen.

Der Kranwagen, der von allen drei Wehren bedient werden kann, wurde am 6. Mai 2012 nach dem Festgottesdienst vor dem Feuerwehrhaus von unserem Herrn Pfarrer gesegnet und beim anschließenden Fröhschoppen konnten die Festgäste die Funktionen des Geräts testen.



Die **Rot-Kreuz Ortsstelle Großkrut** feierte am 9.9.2012 ihr 35-jähriges Bestehen. Nach dem Festgottesdienst wurde am Stephansplatz ein neues Einsatzfahrzeug gesegnet und zur Agape geladen.

Für Pflegedienstleistungen der Organisationen Hilfswerk, Volkshilfe und Caritas hat die Marktgemeinde Großkrut im Jahr 2012 insgesamt bisher rund € 5.000,- an Kostenbeteiligung für Betreuungsstunden aufgewendet. Bisher wurden € 1,10/Stunde gewährt, ab 1.1.2013 hat der Gemeinderat die Erhöhung auf € 1,50/Std. beschlossen.

Für den Erhalt des Fuhrparks wird rd. die gleiche Summe vom örtlichen **Hilfswerk Großkrut** jährlich an die Dienstleistungsstelle Poysdorf überwiesen. Danke, dass diese Kosten noch immer vom Hilfswerk Großkrut aus Spendengeldern und Einnahmen von Veranstaltungen geleistet werden und die Gemeindekasse nicht belasten.

**40 Jahre SCU Ginzersdorf** - Am 2. und 3. Juni 2012 feiert der SCU Ginzersdorf sein 40-jähriges Bestehen. Am Samstagnachmittag fand ein Seniorenturnier mit den Nachbargemeinden statt, abends wurde mit dem Löhner Musikverein bis in die Morgenstunden gesungen und getanzt.



Nach dem Festgottesdienst auf der Sportanlage konnte Obmann Josef Antoni zahlreiche Ehrengäste und Fußballfreunde beim Fröhschoppen begrüßen. Langjährige Vereinsmitglieder, darunter auch Obmann Josef Antoni, erhielten Auszeichnungen und Urkunden für ihre Verdienste um den SCU Ginzersdorf.

Für den **SV Großkrut** verlief das abgelaufene Jahr sehr erfolgreich. Besonders stolz sind wir auf unsere Nachwuchsmannschaften. In Zeiten, wo „Die tägliche Turnstunde“ das Thema ist, wird dies beim SV Großkrut bereits seit vielen Jahren praktiziert. Vom SV Großkrut werden die U 10 und U 13 Mannschaften mit fast 40 Kindern betreut. Gratulieren dürfen wir den Trainern und Spielern der U 13 Mannschaft, die mit 7 Siegen und nur 1 Niederlage Meister im Mittleren Play Off wurde.





Mit unseren **Stodltaunzan Althöflein** und **den Stallbergmusikanten** war beim internationalen Folk-Festival in Murfreesboro, Tennessee, vom 10. - 17. Juni 2012 zum ersten Mal auch eine Gruppe aus Österreich vertreten.

„Tänzt“ und „aufspüt“ wurde mit Gruppen aus Belgien, Tschechien, Puerto Rico und der Gastgebergruppe "Cripple Creek Cloggers".



Zum 4. Mal fand heuer das Ferienspiel in der Marktgemeinde Großkrut statt. 81 Kinder aus der Volks- und Hauptschule nahmen teil bei: „**Spiel und Spaß**“ mit der Gemeinde, „**Blaulicht Tag**“ mit Rotem Kreuz, Freiwillige Feuerwehr und Polizei, „**Erlebnis am Kapellenberg**“ mit dem Pensionistenverband, „**Kocherlebnis für Kinder**“ mit der Gesunden Gemeinde, „**ORF – ein Tag auf dem Königberg**“ mit dem Elternverein, „**Reise um die Welt**“ mit der Katholischen Frauenbewegung, „**Jugend am Ball**“ mit dem Sportverein Großkrut und „**Spiel und Spaß in der Natur**“ mit dem Turnverein Großkrut.

### **GROSSKRUT – „tut gut“!**

Erstmals gab es heuer in Großkrut einen Gesundheitstag. Es hat uns besonders gefreut, dass so viele Teilnehmer ins Gemeindeamt zum Gesundheitscheck und ins Pfarrzentrum zu den Gesundheitsdienstleistern aus der Umgebung gefunden haben. Aus diesem Anlass wurde auch der „Schrittweg – Großkrut“ eröffnet. Der Weg führt vom Gemeindeamt nach Althöflein am Kapellenberg und wieder retour zum Ausgangspunkt. Der Weg ist 7,5 km lang und etwa 8.810 Schritte hat der hinter sich gebracht, der die Strecke absolviert hat.

„10.000 Schritte sollte man täglich tun, und einmal die Runde absolviert, ist man diesem Ziel und einer besseren Gesundheit und Kondition schon näher.“

Für das neue Jahr sind auch schon Projekte geplant, die den Großkrutern Lebensfreude vermitteln sollen und zeigen werden, wie viel Spaß Sport in der Gemeinschaft machen kann.

Zur nächsten Arbeitskreissitzung am 20.02.2012 um 20.00 Uhr im Gemeindeamt sind alle Gemeindeglieder herzlich geladen.



### **„Da hab ich gelesen“ und Jungweinsegnung am 11.11.2012 im Kulturstadl Althöflein.**



Die durchwegs guten Tropfen des Jahrgang 2012 wurden von den Winzern zwischen den Lesungen vorgestellt und zur Verkostung gereicht.

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung, wie so viele in der Marktgemeinde Großkrut von unserer **Weinhauerkapelle**.



„Die Kruter hãm“ seit Anfang Dezember 2012 an Punschstand der Kruter Vereine vorm Gemeindeamt – immer Donnerstag und Freitag ab 17.30 Uhr bis einschließlich 3.1.2013.

**Änderungen im Veranstaltungskalender:**

*HOT FEET im Kulturstadt wurde auf Sonntag, **den 17.2.2013** um 19.00 Uhr verlegt!!!*

Frau Bernadette Böhm-Antony wird in Hinkunft das „Betty Bernstein“ Projekt betreuen.

Das Kulturstadtteam hat wieder ein ausgezeichnetes Programm für das Jahr 2013 zusammengestellt und organisiert die zunehmende Nutzung des Kulturstadls bestens.

Gemeinsam mit dem Tourismusverein Großkrut ist die Gemeinde bemüht, sich Besuchern der Landesausstellung 2013 mit Informationsmaterial und Teilnahme bei Veranstaltungen zu präsentieren.

Sanierungsmaßnahmen beim Diaramen-Keller und weitere Ausgestaltung im Erdstallmuseum werden im Frühjahr umgesetzt und neue Gemeindeprospekte sollen aufgelegt werden.

Im Frühjahr wird die Beschilderung der Rad- und Wanderwege teilweise ausgetauscht und die Wartbergwarte soll rundum erneuert werden.

Gemeinsam mit den Vereinen ist am 23. März 2013 ein „Frühjahrsputz“ in der Gemeinde geplant. Wie bei der alljährlichen Flurreinigung der Jägerschaft, hoffen wir auch hier auf zahlreiche Helfer.

*So darf ich mich abschließend bei ALLEN, die zum Gemeinwohl beitragen,  
die sich seit Jahren um die Verschönerung und Pflege der öffentlichen Plätze mühen,  
sehr herzlich für die, in diesem Jahr geleisteten Arbeiten bedanken.*

*Danke auch für die gute Zusammenarbeit im Gemeindevorstand und Gemeinderat, mit  
den Gemeindebediensteten, der Pfarre, dem Kindergarten, der Volks- und Hauptschule,  
den Vereinen und Organisationen.*

*Ich hoffe, dass wir viele Herausforderungen der Zukunft in gemeinsamer  
Verantwortung, besonders im Interesse unserer Jugend, lösen können.*



*Ein gesegnetes Weihnachtsfest,  
Frieden, Gesundheit, Glück und Erfolg  
für das Jahr 2013  
wünscht Ihr  
Bürgermeister*

*Frank Schrey*